

Selbstständigkeit – ein Weg für mich?

SEA I Im Laufe der eigenen beruflichen Orientierung stellt sich irgendwann die Frage: Wie viel Unternehmergeist habe ich und kann ich mir den Weg in die Selbstständigkeit irgendwann vorstellen? Welche Motivation steckt hinter einer Unternehmensgründung und welche Herausforderungen stellen sich? Das und vieles mehr beantworten zwei junge Gründerinnen in einem Podcast. Sie berichten über ihren individuellen Weg in die Selbstständigkeit und veranschaulichen, wie es ihnen bisher ergangen ist und welche Chancen und Risiken die Selbstständigkeit mit sich bringen.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema "Unternehmergeist und Selbstständigkeit" auseinander. Dabei testen sie in einem Fragebogen, wie viel Unternehmergeist sie haben und lernen in einem Podcast die Hintergründe einzelner Unternehmensgründungen kennen. Anschließend setzen sie sich mit den Chancen und Risiken der Selbstständigkeit auseinander und erörtern, ob der Weg in die Selbstständigkeit ein geeigneter für die eigene berufliche Zukunft ist.

Überblick

Themenbereich	Die Unternehmung; Unternehmensgründung
Anforderung	Gymnasium
Klassenstufe	7./8. Klasse
Vorwissen	Unternehmensbegriff, Stärkentest
Zeitbedarf	2 Unterrichtsstunden
Methode	Think-Pair-Share, Pro-Kontra-Diskussion
Kompetenzen	 Die Schülerinnen und Schüler überprüfen mithilfe eines Fragebogens, wie viel Unternehmergeist sie haben. analysieren eine Statistik zur Anzahl der Erwerbstätigen in Deutschland und ordnen Argumente den Chancen und Risiken der Selbstständigkeit zu. entnehmen einem Podcast Informationen zu den Motivationen, Gründungsideen und Herausforderungen von einer Entrepreneurin und einer Selbstständigen. begründen, ob die Selbstständigkeit ein möglicher Weg für sie selbst ist.
Schlagworte	Selbstständigkeit, Start-up, Unternehmensgründung
Autor/in	Fenja Randermann
Redaktion	RAABE – Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Produktion	Klett MEX (Juni 2024)





Arbeitnehmer und Selbstständige in Deutschland: Die Chancen und Risiken der Selbstständigkeit für die eigene berufliche Orientierung

In der heutigen Zeit, geprägt von einem riesigen Angebot an Ausbildungsplätzen und Studiengängen, kann die berufliche Entscheidung für Jugendliche schnell zur Qual werden. Daher ist eine frühzeitige Berufsorientierung von entscheidender Bedeutung, da sie ihnen dabei hilft, ihre Fähigkeiten, Interessen und Werte besser zu verstehen, um eine überlegte Entscheidung über die eigene berufliche Laufbahn treffen zu können. Auf dem Weg zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft ist es sinnvoll, sich tiefgreifend und zeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Insgesamt ist die Berufsorientierung ein essenzieller Baustein für die persönliche und berufliche Entwicklung von Jugendlichen und trägt dazu bei, dass sie ihre Potenziale voll ausschöpfen können. In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler:innen mit (Erfolgs-) geschichten, Motivationen und Herausforderungen von Selbstständigkeit.

Neben der klassischen Ausbildung oder dem Studium bietet die **Selbstständigkeit** eine attraktive Möglichkeit, beruflich tätig zu werden. In diesem Lernfeld können Jugendliche ihre eigenen Ideen und Projekte entwickeln, unternehmerische Fähigkeiten ausprägen und ihre eigene Kreativität entfalten. Es ist wichtig, junge Menschen über die verschiedenen Möglichkeiten der Berufsorientierung zu informieren, wie beispielsweise Informationsseiten im Internet oder auch Ausbildungsmessen, um ihnen eine solide Grundlage für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Welche Berufe sich für eine selbstständige Laufbahn anbieten und welche Potenziale dabei entfaltet werden, kann dabei ins Zentrum gerückt werden.

In Deutschland gibt es eine vielfältige Arbeitslandschaft mit einer großen Anzahl an Erwerbstätigen. Dabei unterscheidet man zwischen Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind Personen, die in einem abhängigen Beschäftigungs- und Arbeitsverhältnis stehen, ob in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung. Sie arbeiten in Unternehmen oder Organisationen und erhalten regelmäßig ein festes Gehalt oder Lohn. Auf der anderen Seite gibt es die unternehmerisch tätigen Selbstständigen, die ihre eigenen Unternehmen gründen bzw. betreiben und die beruflich Selbstständigen, die gewerblich tätig sind, wie z.B. Handwerkerinnen und Handwerker, oder Freiberufler. Sie agieren meist auf etablierten Geschäftsfeldern und bieten ihre Produkte oder Dienstleistungen häufig auf bestehenden lokalen Märkten an. Der Gesetzgeber schränkt die Möglichkeit freiberuflich tätig zu sein klar ein und stellt sehr spezifische Anforderungen. Die Tätigkeitsfelder und die diesen zugrundeliegenden Ausbildungen müssen schriftstellerischer, künstlerischer, heilender, erziehender oder wissenschaftlicher Natur sein. Wann eine Tätigkeit freiberuflich ist, entscheidet am Ende das Finanzamt. Die zentralen Kriterien sind die Art der beruflichen Qualifikation und eine besondere künstlerische Fertigkeit. Alle anderen Selbstständigen sind Gewerbetreibende. Es gibt einige Vorteile für Freiberufliche, z.B. zahlen sie keine Gewerbesteuer.

Unter **Entrepreneurship** versteht man das innovative Unternehmertum. Es verbindet das Ökonomische mit dem Kreativen und versteht Unternehmensgründung als einen Ansatz zur Lösung von Kundenproblemen oder gesellschaftlichen Problemen mithilfe von innovativem Denken und Handeln. Ziele sind eine Marktchance zu nutzen oder neue Märkte mit radikaler Innovation und neuen Produkten oder Dienstleistungen zu erschließen.



Die **Selbstständigkeit** bietet eine Vielzahl von **Vor- und Nachteilen**, die je nach individuellen Umständen unterschiedlich gewichtet werden können. So lassen sich viele Argumente für beide Seiten finden:

Mögliche Vorteile könnten sein:

Autonomie und Flexibilität: Selbstständige können ihre Arbeitszeiten selbst bestimmen und haben die Freiheit, ihre Geschäfte nach ihren eigenen Vorstellungen zu führen.

Eigenverantwortung: Selbstständige treffen alle wichtigen Entscheidungen für ihr Geschäft bzw. Unternehmen und haben die Möglichkeit, ihre Visionen und Ideen umzusetzen, ohne sich an Vorgaben anderer orientieren zu müssen.

Potenziell höheres Einkommen: Selbstständige haben oft das Potenzial, ein höheres Einkommen zu erzielen, da sie direkt von ihrem Erfolg profitieren.

Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten: Als Selbstständiger kann man verschiedene Projekte und Kunden betreuen, was zu einem breiten Erfahrungsschatz und persönlichem Wachstum führen kann.

Nachteile der Selbstständigkeit sind hingegen:

Erhöhtes finanzielles Risiko: Selbstständige tragen das volle finanzielle Risiko für sich und ggf. ihr Unternehmen, einschließlich Investitionen, laufender Kosten und etwaiger Verluste.

Unsicheres Einkommen: Das Einkommen von Selbstständigen kann unregelmäßig sein, insbesondere zu Beginn der Selbstständigkeit oder in Phasen geringerer Auftragslage.

Hoher Arbeitsaufwand: Selbstständige müssen oft viele Rollen gleichzeitig ausfüllen, von der Geschäftsführung über die Kundenakquise bis hin zur Buchhaltung, was zu einem hohen Arbeitsaufwand führen kann.

Soziale Absicherung: Im Gegensatz zu Arbeitnehmer:innen haben Selbstständige keine automatische soziale Absicherung durch Arbeitgeber, wie beispielsweise Krankenversicherung, Rentenbeiträge oder Arbeitslosenversicherung.

Inwiefern die Selbstständigkeit ein möglicher Weg für die eigene berufliche Zukunft darstellt, hängt von individuellen Präferenzen, Fähigkeiten und der Risikobereitschaft ab. Es ist wichtig, die Vor- und Nachteile sorgfältig abzuwägen, um eine Entscheidung treffen zu können.

Literaturhinweise:

Alisa Wagner: Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit. Zu finden unter: https://lernkarten.de/unternehmensfuehrung-chancen-und-risiken-unternehmerischer-selbststaendigkeit/ (letzter Abruf: 12.04.2024).

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Selbstständige Erwerbstätigkeit in Deutschland. Zu finden unter: https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb-601-selbststaendige-erwerbstaetigkeit-in-deutschland.pdf?___ blob=publicationFile&v=2 (letzter Abruf: 10.04.2024).

Dagmar Schulz: Chancen und Risiken einer beruflichen Selbstständigkeit. Zu finden unter: https://www.1a-startup.de/blog/chancen-und-risiken-einer-beruflichen-selbststaendigkeit (letzter Abruf: 14.04.2024).



Unterrichtsverlauf

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps / Hinweise
1. Unte	errichtsstunde: Wie	viel Unternehmergeist hast du?		
10'	Einstieg I	Die SuS beschreiben die Unternehmenspersönlichkeit der Frauen anhand der Fotos und sammeln Eigenschaften, die Unternehmerinnen und Unternehmer mitbringen sollen.	M1 Eigenschaften von Unternehmer:innen: Wie viel Unternehmergeist habe ich? Arbeitsblatt: Eigenschaften von Unternehmerinnen und Unternehmern	
15'	Erarbeitung I	Die SuS füllen den Fragebogen zur Frage "Wie viel Unternehmergeist hast du?" aus und vergleichen ihre Ergebnisse mit ihrer Sitzpartnerin/ihrem Sitzpartner. Am Ende beantworten sie die Frage, an welchen Fähigkeiten sie arbeiten müssten, um mehr Unternehmergeist zu entwickeln?	M2 Wie viel Unternehmergeist habe ich?	
10'	Erarbeitung II	Die SuS erarbeiten die verschiedenen Bedeutungen von Gründer:innen, Unternehmer:innen und Entrepreneur:innen. Im Anschluss diskutieren sie dazu in der Klasse.	M3 Von der Idee zur Tat: Was unterscheidet Gründer:innen, Unternehmer:innen und Entrepreneur:innen?	Methode: Think-Pair- Share
5'	Sicherung	Die SuS halten ihre Ergebnisse gemeinsam an der Tafel fest.		
2. Unt	errichtsstunde: Selb	stständigkeit: Vor- und Nachteile		
10'	Einstieg II	Die SuS beschreiben und analysieren die vorliegende Statistik zur Anzahl der Erwerbstätigen in Deutschland.	M4 Arbeitnehmer:innen und Selbstständige in Deutschland	
30'	Erarbeitung III	Die SuS hören sich den Podcast arbeitsteilig an und füllen die Tabelle arbeitsteilig aus. Im Anschluss tauschen sie sich mit ihrem Sitznachbarn/ihrer Sitznachbarin über die Inhalte aus.	Der Gründer-Talk Podcast: Eine Entrepreneurin und eine beruflich Selbstständige berichten von ihrem Sprung in die Selbstständigkeit Arbeitsblatt: Entrepreneurship und berufliche Selbstständigkeit im Check	Der Podcast wird aufgeteilt: 1. Gruppe: 00:00 - 08:30, 2. Gruppe: 08:30 - 16:00
5'	Sicherung	Die SuS halten ihre Ergebnisse gemeinsam an der Tafel fest.		
	Vertiefung	Die SuS nehmen Stellung zu der Frage, ob die Selbstständigkeit ein möglicher Weg für sie ist.	Arbeitsblatt: Die Selbstständigkeit – ein möglicher Weg für mich?	Hausaufgabe



Bedeutung der Symbole



Dieses Symbol findest du auf den Arbeitsblättern. Die dort gestellten Aufgaben kannst du direkt auf dem Arbeitsblatt lösen.



Der Schlüssel zeigt dir an, dass es für diese Aufgabe eine Hilfestellung gibt. Wende dich bei Bedarf an deine Lehrkraft.



Der Stern weist dich darauf hin, dass diese Aufgabe etwas schwieriger ist oder eine Zusatzaufgabe darstellt.



Der Wegweiser gibt an, dass du hier zwischen unterschiedlichen Arbeitsblättern, Aufgaben oder auch Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wählen kannst. Deine Wahl kannst du ganz nach deinem Interesse bzw. Leistungsstand treffen.





Diese Symbole zeigen dir an, dass du die Aufgabe zusammen mit einem oder mehreren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern bearbeiten sollst. Dabei könnt ihr euch untereinander austauschen und so als Team an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.



Das Ausrufezeichen weist dich auf eine wichtige Information oder einen Merksatz hin.

SKK CSINNASIUN

M1 Eigenschaften von Unternehmer:innen: Wie viel Unternehmergeist habe ich?









istock.com/Jacob Wackerhausen/



Arbeitsblatt: Eigenschaften von Unternehmerinnen und Unternehmern

Aufgabe

- Beschreibt die Unternehmerpersönlichkeiten auf den abgebildeten Fotos in eigenen Worten! Sammelt dafür gemeinsam Adjektive.
- Welche Eigenschaften sollten aus eurer Sicht eine Unternehmerin bzw. ein Unternehmer mitbringen?



M2

Wie viel Unternehmergeist habe ich?

Antworten jeweils: eher ja (1 Punkt) – eher nein (0 Punkte)

	Eher ja	Eher nein
Antriebsstärke		
Bist Du begeisterungsfähig?		
Bist Du entscheidungsfreudig?		
Nimmst Du Herausforderungen gern an?		
Bist Du hartnäckig, wenn es um Deine Sache geht?		
Unabhängigkeitsstreben		
Bist Du jemand, der gern die Initiative ergreift?		
Gehst Du eher gegen den Strich, wenn Dir jemand sagt, was Du zu tun hast?		
Genießt Du es, selbst entscheiden zu dürfen?		
Hast Du eigene Ziele, die Du erreichen willst?		
Risikobereitschaft		
Bist Du ein optimistischer Mensch?		
Bist Du bereit, Risiken einzugehen, wenn Du etwas erreichen willst?		
Kommst Du gut über Frustrationen hinweg?		
Hättest Du als Unternehmer:in Angst davor zu scheitern?		
Bist Du bereit, als Selbständige:r auf ein sicheres festes Einkommen zu verzichten?		
Kreativität		
Fällt es Dir leicht, neue Ideen zu entwickeln?		
Denkst Du: Es gibt für jedes Problem eine Lösung?		
Findest Du Routine auf Dauer langweilig?		
Kontaktfreudigkeit		
Fällt es Dir leicht, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen?		
Übernimmst Du gern Verantwortung?		
Kannst Du Dich gut auf andere Menschen einstellen?		
Kannst Du andere begeistern?		
Leistungsmotivation		
Bist Du ehrgeizig?		
Bist Du ein:e disziplinierte:r Arbeiter:in?		
Kommst Du mit Stresssituationen gut zurecht?		
Bist Du bereit, als Selbständige:r 60 Stunden und mehr in der Woche zu arbeiten?		



Auswertung

Addiere Deine Punktzahl und lies die entsprechende Bewertung:

O bis 10 Punkte: Du bist wahrscheinlich nicht die geborene Unternehmerin oder der geborene Unternehmer. Das Testergebnis signalisiert, dass Du aus heutiger Sicht wahrscheinlich als Angestellte oder Angestellter glücklicher wärst.

11 bis 20 Punkte: Das Ergebnis fällt für Dich nicht eindeutig aus. Die geborene Unternehmerin oder der geborene Unternehmer bist Du wahrscheinlich nicht. Zumindest nicht ohne viel Nachhilfe. Aber Du zeigst schon eine ganze Reihe von Eigenschaften, an die man für den Aufbau gut gebrauchen kann.

21 bis 35 Punkte: In Dir steckt viel von einer Unternehmerperson an haben. Wenn Du mit dem Gedanken spielst, Dich tatsächlich einmal selbständig zu machen, solltest Du Dich trotzdem gut über den Weg dorthin informieren

 $@\ https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/SharedDocs/Downloads/materialien-lehrer/Wie-ist-das-Unternehmerin-oder-Unternehmer-zu-sein-Unternehmer-Befragung.pdf?__blob=publicationFile$

Aufgabe



- a) Fülle den Fragebogen aus. Hinweis: Um ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten, ist es wichtig, dass du alle Ankreuzaufgaben wahrheitsgemäß beantwortest und dich dabei von niemandem beeinflussen lässt.
- b) Werte das Testergebnis mithilfe des Arbeitsblattes aus. Welche Punktzahl hast du erreicht?
- c) Vergleiche deine Ergebnisse anschließend mit deiner Sitzpartnerin/deinem Sitzpartner.
- d) An welchen Fähigkeiten müsstest du arbeiten, um mehr Unternehmergeist zu entwickeln?



M3

Von der Idee zur Tat: Was unterscheidet Gründer:innen, Unternehmer:innen und Entrepreneur:innen?

Eine Gründung bezieht sich darauf, etwas ins Leben zu rufen, z. B. einen Verein oder ein Unternehmen. **Gründerinnen und Gründer** müssen bei einer Unternehmensgründung viele Entscheidungen fällen, wie etwa zum Standort oder zur Rechtsform. Bei einer GmbH gründen mehrere Personen das Unternehmen. Als Gesellschafterinnen und Gesellschafter bringen sie das Kapital ein, können aber die Führung des Unternehmens abgeben.

entreprendre = französisch etwas unternehmen Unternehmerinnen und Unternehmer hingegen steuern ihr Unternehmen selbst und entwickeln dieses weiter. Eine besondere Form des Unternehmertums ist das sogenannte Entrepreneurship. Die unternehmerische Tätigkeit von Entrepreneurinnen und Entrepreneuren zeichnet sich durch einen hohen Innovationsgrad aus, z. B. die Entwicklung neuer Technologien.

Entrepreneurship verbindet wirtschaftliche Aspekte mit kreativen Ideen und sieht die Unternehmensgründung als Weg, um Kundenprobleme oder gesellschaftliche Herausforderungen durch innovative Ansätze zu lösen.

Die berufliche Selbstständigkeit stellt eine spezifische Form der Geschäftsführung dar, bei der Einzelpersonen ihren eigenen Betrieb gründen, leiten und eigenverantwortlich über alle Aspekte ihres Geschäfts entscheiden. Zur beruflichen Selbstständigkeit zählen z. B. Handwerksberufe und Freiberufler wie Ärzt:innen, Anwält:innen und Künstler:innen. Sie arbeiten oft in bekannten Geschäftsbereichen und bieten ihre Produkte oder Dienstleistungen meistens auf lokalen Märkten an. Der Unterschied zwischen Unternehmer:innen und beruflich Selbstständigen liegt hauptsächlich in der Größe und Struktur ihres Geschäfts sowie in der Art ihrer täglichen Aufgaben. Unternehmerinnen und Unternehmer bauen oft größere Unternehmen mit mehreren Angestellten auf, während beruflich Selbstständige häufig allein oder mit wenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten und direkt in die tägliche Arbeit einbezogen sind.

Allen gemeinsam ist die Bereitschaft, Neues zu wagen, Verantwortung zu tragen, Probleme zu lösen und selbstständig zu arbeiten.

Aufgabe



Lies M3.



- **a)** Arbeitet zu zweit die Unterschiede zwischen beruflicher Selbstständigkeit und unternehmerischer Selbstständigkeit heraus.
- **b)** Erörtert in der Klasse: Was macht die Tätigkeit der Entrepreneurin bzw. des Entrepreneurs spannend? Welche Herausforderungen sind zu erwarten?



M4

Anzahl und Art der Erwerbstätigen in Deutschland



© https://de.statista.com/statistik/daten/studie/979999/umfrage/anzahl-der-erwerbstaetigen-mit-arbeitsort-in-deutschland/#:~:text=Im%20Jahr%20203%20gab%20es,3%2C88%20Millionen%20Personen%20Selbstständige.

Aufgaben

- 5
- Analysiere die vorliegende Statistik zur Anzahl der Erwerbstätigen in Deutschland.
- 6
- Begründe, warum das Verhältnis zwischen Arbeitnehmenden und Selbstständigen so verteilt ist.



Der Gründer-Talk Podcast: Eine Entrepreneurin und eine beruflich Selbstständige berichten von ihrem Sprung in die Selbstständigkeit

Lisa Jaspers, Gründerin des nachhaltigen (Online-)Shops Folkdays, und Johanna Röh, Tischlerin, erzählen von ihrem Weg in die Selbstständigkeit, ihren Erfahrungen, Chancen und den Herausforderungen, denen sie begegnet sind.





Arbeitsblatt: Entrepreneurship und berufliche Selbstständigkeit im Check

	Entrepreneurin	Beruflich Selbstständige
Schulischer Werdegang		
Gründeridee bzw. Motivation		
Information and Inc		
Informationen zu der Tätigkeit / Anforderungen		
für die Tätigkeit		
Vorteile der Selbstständigkeit		
Herausforderungen der		
Selbstständigkeit		

Aufgabe



Höre den Gründer-Talk Podcast.



- a) Arbeitet zu zweit. Vergleicht anhand der Podcast-Interviews die Entrepreneurin (Lisa Jaspers: 00:00 08:30) und die beruflich Selbständige (Johanna Röh: 08:30 16:00). Geht arbeitsteilig vor und füllt eure Spalte der Tabelle aus
- b) Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse.



Die Selbstständigkeit – ein möglicher Weg für mich?
Ist eine unternehmerische Selbstständigkeit etwas für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?
Ist berufliche Selbständigkeit das Richtige für mich?

Aufgabe

8

Beurteile, ob die unternehmerische und die berufliche Selbstständigkeit eine denkbare Möglichkeit für dein berufliches Leben ist. Ziehe jeweils ein kurzes Fazit. Beziehe bei deiner Argumentation die Ergebnisse deines Persönlichkeitschecks mit ein.